30. Evangelischer Kirchbautag
Köln 8.–11.9.2022

Mut baut Zukunft

Eröffnungsgottesdienst
Ablauf für die Mitwirkenden
8.9.2022, 18:00 Uhr
Köln, Trinitatiskirche

Eingang

Thomas Pehlken, Präludium XXII

*Kreiskantor **Thomas Pehlken**, Orgel*

*Perkussionsgruppe „**mood group**“*

– Saem Kim, Xylophon

– Chan Lim, Glockenspiel

– Zoé Argyriou, Marimba

– Kateryna Liashchevska, Vibraphon

Begrüßung

*Nachdem das Präludium verklungen ist, gehen Sup. **Bernhard Seiger** und Pfr. **Miriam Haseleu** gemeinsam zum Mikrofon im Altarraum und begrüßen die Gemeinde.*

Danach gehen beide wieder zum Platz zurück.

MUTgeschichte

***Wolf-Rüdiger Spieler** geht zum Mikrofon im Altarraum und führt kurz (max. 3 Min.) in Geschichte, Wandlung und aktuelle Nutzung der Trinitatiskirche ein. Danach kehrt er zu seinem Platz zurück.*

Lied

Lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich;
es ist sehr köstlich, unsern Gott zu loben,
sein Lob ist schön und lieblich anzuhören.
Lobet den Herren!

Singt umeinander dem Herren mit Danken,
lobt ihn mit Harfen, unsern Gott, mit Psalmen,
denn er ist mächtig und von großen Kräften.
Lobet den Herren!

Er kann den Himmel mit Wolken bedecken
und gibet Regen, wann er will, auf Erden;
er lässt Gras wachsen hoch auf dürren Bergen.
Lobet den Herren!

Danket dem Herren, Schöpfer aller Dinge;
der Brunn des Lebens tut aus ihm entspringen
gar hoch vom Himmel her aus seinem Herzen.
Lobet den Herren!

T: Leipzig 1565. M: Johann Crüger 1653/1662

Psalm | Gebet

*Pfr.' **Miriam Haseleu** geht zum Altarmikrofon und trägt einen Psalm sowie ein abschließendes Gebet vor. Danach geht sie wieder zu ihrem Platz zurück.*

MUTtaten

*Pfr. **Christoph Rollbühler** (Christuskirche Köln), Pfr. **Mathias Bonhoeffer** (Antoniterquartier Köln) und Pfr.' **Susanne Zimmermann** (Erlöserkirche Köln-Weidenpesch) gehen gemeinsam in den Altarraum und stellen sich nebeneinander entlang der Altarkante auf. Nacheinander treten sie an das Mikrofon vor und berichten von ihrem „Mut zum Wandel“, der sie bei ihren jeweiligen Bauprojekten angetrieben hat (jeweils max. 2 Min.). Danach treten sie jeweils wieder zurück zu ihrem Platz am Altar. Nachdem Susanne Zimmermann gesprochen hat, gehen sie gemeinsam zu ihren Plätzen zurück.*

Auf jedes der drei Testimonials folgt ein musikalisches Intermezzo (Orgel & Percussion).

MUTwort

*Nach dem Ausklingen des letzten Intermezzos geht LKBD **Gudrun Gotthard** an das Mikrofon im Altarraum und trägt die Lesung vor: 1. Könige 8, 22–24.26–30 (Einheitsübersetzung 2016). Dazu erhebt sich die Gemeinde.*

Nach der Lesung geht Gudrun Gotthardt wieder zu ihrem Platz zurück und die Gemeinde setzt sich.

Lied

Wir strecken uns nach dir,
in dir wohnt die Lebendigkeit.
Wir trauen uns zu dir,
in dir wohnt die Barmherzigkeit.
Du bist, wie du bist:
Schön sind deine Namen.
Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.

Wir öffnen uns vor dir,
in dir wohnt die Wahrhaftigkeit.
Wir freuen uns an dir,
in dir wohnt die Gerechtigkeit.
Du bist, wie du bist:
Schön sind deine Namen.
Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.

Wir halten uns bei dir,
in dir wohnt die Beständigkeit.
Wir sehnen uns nach dir,
in dir wohnt die Vollkommenheit.
Du bist, wie du bist:
Schön sind deine Namen.
Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.

T: Friedrich Karl Barth 1985. M: Peter Janssens 1985

ZuMUTung

*Präses **Dr. Thorsten Latzel** geht auf die Kanzel und hält die Predigt über 1. Könige 8. Danach geht er zu seinem Platz zurück.*

Lied

Herr, gib uns MUT zum Hören
auf das, was du uns sagst.
Wir danken dir, dass du es mit uns wagst.

Gib du uns MUT zum Dienen,
wo's heute nötig ist.
Wir danken dir, dass du dann bei uns bist.

Gib du uns MUT zur Stille,
zum Schweigen und zum Ruhn.
Wir danken dir: Du willst uns Gutes tun.

Gib du uns MUT zum Glauben
an dich, den einen Herrn.
Wir danken dir, denn du bist uns nicht fern.

T/M: Kurt Rommel 1964/1994

Fürbitten

*LKBD **Gudrun Gotthardt**, Pfr.' **Miriam Haseleu**, Sup. **Bernd Seiger**, Pfr. **Christoph Rollbühler** und Stadtdechant Monsignore **Robert Kleine** gehen in den Altarraum und stellen sich in dieser Reihenfolge (v.l.n.r) nebeneinander entlang der Altarkante auf, nur LKBD Gudrun Gotthardt geht direkt an das Mikrofon. Die Gemeinde erhebt sich und bleibt bis zum Segen stehen.*

Nachdem sie ihre Fürbitte gesprochen haben, während des nachfolgenden Rufs, gehen die Vorbeter:innen zu ihrem Platz am Altar zurück und machen der/dem nächsten Sprecher:in Platz.

Gotthardt

Wir sind zum Kirchbautag zusammengekommen,
aus allen Ecken Deutschlands
und noch darüber hinaus.

Jesus Christus, unser Leben:
Schenke uns in diesen Tagen
viele inspirierende Begegnungen.
Mach uns Lust, an deiner Kirche mitzubauen.

Gemeinde

Herr, erbarme dich, erbarme dich.
Herr, erbarme dich, Herr, erbarme dich.
M: Peter Janssen 1973

Haseleu

Nicht nur hier in Köln
haben viele Menschen kein Dach über dem Kopf.
Jesus Christus, Freund der Menschen:
Hilf den Obdachlosen und Flüchtlingen,
eine schützende Herberge zu finden.
Und lass unsere Gastfreundschaft nicht erlahmen.

Gemeinde

Herr, erbarme dich, erbarme dich ...

Kleine

In unseren Kirchen stehen wir alle
vor denselben Herausforderungen.
Jesus Christus, Herr deiner Kirche:
Gib uns den Mut, die Mauern niederzureißen,
die uns immer noch trennen.
Mach uns Christinnen und Christen
zum Salz der Erde und zum Licht für die Welt.

Gemeinde

Herr, erbarme dich, erbarme dich ...

Rollbühler

Der Krieg in der Ukraine erschüttert uns.
So viele zerstörte Gebäude und zerrissene Seelen!

Jesus Christus, du Friedensfürst:
Weise die Kriegstreiber in ihre Schranken.
Lass die Menschen in der Ukraine
Frieden finden für Leib und Seele.

Gemeinde

Herr, erbarme dich, erbarme dich ...

Seiger

Der Klimawandel hat sich dramatisch beschleunigt.
Der Grund, auf dem unser Wohlstand steht,
wird immer brüchiger.

Jesus Christus, Bruder aller Geschöpfe:
Weck uns auf aus unseren Illusionen.
Treibe uns an zu entschiedenen Schritten,
die Gottes Schöpfung bewahren.

Nach seiner Fürbitte bleibt Bernhard Seiger am Mikrofon stehen, um nach dem Fürbittruf zum Vaterunser überzuleiten. Die Vorbeter:innen bleiben ebenfalls an ihrem Platz vor dem Altar stehen.

Gemeinde

Herr, erbarme dich, erbarme dich ...

Seiger

z. B.: Lasst uns beten mit den Worten Jesu!

Gemeinde

Vater unser im Himmel ...

Nach dem Vaterunser gehen die fünf Vorbeter:innen gemeinsam zu ihren Plätzen zurück. Sie bleiben dort stehen, ebenso die Gemeinde.

Lied

Herr, wir bitten: Komm und segne uns;
lege auf uns deinen Frieden.

Segnend halte Hände über uns.

Rühr uns an mit deiner Kraft.

In die Nacht der Welt hast du uns gestellt,
deine Freude auszubreiten.

In der Traurigkeit, mitten in dem Leid
lass uns deine Boten sein.

Herr, wir bitten: Komm und segne uns ...

In das Leid der Welt hast du uns gestellt,
deine Liebe zu bezeugen.

Lass uns Gutes tun und nicht eher ruhn,
bis wir dich im Lichte sehn.

Herr, wir bitten: Komm und segne uns ...

T/M: Peter Strauch 1978

Abschluss

Präses Dr. Thorsten Latzel geht zum Mikrofon im Altarraum, spricht ggf. einige persönliche Dankesworte und lädt zum anschließenden Empfang ein. Danach spricht er den Segen.

Anschließend geht er zu seinem Platz zurück und setzt sich, ebenso die Gemeinde.

Ausgang

Johann Sebastian Bach, Toccata BWV 538